



Einladung

Einwohnergemeindeversammlung

Mittwoch, 10. Juni 2026, 19:00 Uhr, in der Turnhalle Propstei

Ortsbürgergemeindeversammlung

Donnerstag, 18. Juni 2026, 19:00 Uhr, im Forstwerkhof Klingnau

Zur diesjährigen Sommergemeindeversammlung laden wir Sie herzlich ein. Bitte beachten Sie, dass die beiden Gemeindeversammlungen nicht am selben Datum stattfinden und beide jeweils um 19:00 Uhr beginnen.

Nachstehend finden Sie die wichtigsten Informationen zu den einzelnen Geschäften. Natürlich können Sie alle Details zu den einzelnen Traktanden **ab dem 27. Mai 2026** unter www.klingnau.ch/gv oder auf der Stadtkanzlei einsehen. Auf Wunsch senden wir Ihnen die Unterlagen auch per Post zu. Für Fragen steht Ihnen die Stadtkanzlei gerne unter 056 269 21 00 oder stadtkanzlei@klingnau.ch zur Verfügung.

Die Ortsbürgerinnen und Ortsbürger bitten wir zu beachten, dass Sie den grünen Stimmrechtsausweis an der Versammlung vom 18. Juni 2026 benötigen.

Klingnau, im Mai 2026

Stadtrat Klingnau

STIMMRECHTSAUSWEIS

für die **Ortsbürgergemeindeversammlung**
vom **Donnerstag, 18. Juni 2026, 19:00 Uhr**

Dieser Ausweis ist am Eingang zum Forstwerkhof Klingnau abzugeben.

P.P. CH-5313
Klingnau

DIE POST

STIMMRECHTSAUSWEIS

für die **Einwohnergemeindeversammlung**
vom **Mittwoch, 10. Juni 2026, 19:00 Uhr**

Dieser Ausweis ist am Eingang der Turnhalle Propstei abzugeben.

Traktanden

Einwohnergemeindeversammlung vom Mittwoch, 10. Juni 2026

1 Protokoll Einwohnergemeindeversammlung vom 20. November 2025

Das Protokoll kann gemäss den vorgängig erwähnten Möglichkeiten eingesehen werden.

► **Antrag:** Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 20. November 2025 sei zu genehmigen.

2 Einbürgerungsgesuche

Um das Bürgerrecht der Stadt Klingnau und damit das Schweizer Bürgerrecht bewerben sich:

- a) **Bajramaj, Sami**, geb. 10.09.2005, kosovarischer Staatsangehöriger.
- b) **Bičvić, Marjan**, geb. 10.03.1992, kroatischer Staatsangehöriger.
- c) **Gashi, Erblina**, geb. 10.06.2004, kosovarische Staatsangehörige.
- d) **Harrer, Michael**, 02.11.1976, deutscher Staatsangehöriger, und **Harrer, Svetlana Hristova**, geb. 26.11.1976, bulgarische Staats-

angehörige mit den Kindern **Alexander**, geb. 21.10.2009 und **Maximilian**, geb. 16.09.2013, beide deutsche Staatsangehörige.

- e) **Mavric, Ilja**, geb. 13.08.2011, ungarischer Staatsangehöriger.

Der Stadtrat hat die Einbürgerungsgesuche geprüft. Die Bewerber und Bewerberinnen sind mit den schweizerischen Verhältnissen bestens vertraut und erfüllen die Voraussetzungen für die Zusicherung des Bürgerrechts der Stadt Klingnau.

STADT KLINGNAU

Propsteistrasse 1
5313 Klingnau

► **Antrag:**

- a) Die Zusicherung zur Erteilung des Einwohnerbürgerrechts der Stadt Klingnau sei abzugeben an **Sami Bajramaj**.
- b) Die Zusicherung zur Erteilung des Einwohnerbürgerrechts der Stadt Klingnau sei abzugeben an **Marjan Bičvić**.
- c) Die Zusicherung zur Erteilung des Einwoh-

nerbürgerrechts der Stadt Klingnau sei abzugeben an **Erlina Gashi**.

- d) Die Zusicherung zur Erteilung des Einwohnerbürgerrechts der Stadt Klingnau sei abzugeben an **Michael und Svetlana Harrer mit Alexander und Maximilian**.
- e) Die Zusicherung zur Erteilung des Einwohnerbürgerrechts der Stadt Klingnau sei abzugeben an **Ilja Mavric**.

3 Jahresrechnung 2025

Die Einwohnergemeinde Klingnau schliesst das Rechnungsjahr 2025 deutlich besser als budgetiert mit einem Ertragsüberschuss von rund CHF 426'796.– ab. Das bessere Ergebnis ist

vor allem auf höhere Steuereinnahmen und einer unerwarteten Erbschaft, bestehend aus einer Liegenschaft, sowie liquiden Mitteln zurückzuführen.

Erfolgsausweis	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
Betrieblicher Aufwand	18'720'911.27	18'531'290	17'518'901.28
30 Personalaufwand	6'483'957.26	6'479'400	6'131'755.38
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'671'547.77	2'644'090	2'498'436.07
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	894'213.15	888'100	880'832.35
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	42'000.00		5'800.00
36 Transferaufwand	8'629'193.09	8'519'700	8'002'077.48
Betrieblicher Ertrag	18'911'130.77	17'464'600	17'450'890.10
40 Fiskalertrag	11'109'856.75	10'576'000	10'763'344.25
41 Regalien und Konzessionen	143'151.21	150'200	123'692.15
42 Entgelte	2'492'236.51	1'989'700	2'108'586.49
43 Verschiedene Erträge	653'062.20		
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		15'000	8'272.65
46 Transferertrag	4'512'824.10	4'733'700	4'446'994.56
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	190'219.50	1'066'690-	68'011.18-
34 Finanzaufwand	333'121.62	340'200	93'459.40
44 Finanzertrag	173'698.38	178'000	214'554.55
Ergebnis aus Finanzierung	159'423.24-	162'200-	121'095.15
Operatives Ergebnis	30'796.26	1'228'890-	53'083.97
38 Ausserordentlicher Aufwand			
48 Ausserordentlicher Ertrag	396'000.00	396'000	421'000.00
Ausserordentliches Ergebnis	396'000.00	396'000	421'000.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	426'796.26	832'890-	474'083.97
(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)			

Investitionsrechnung

Finanzierungsausweis	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
Investitionsausgaben	8'005'383.45	13'286'318	2'838'027.10
50 Sachanlagen	7'869'400.20	13'131'318	2'664'362.30
52 Immaterielle Anlagen	135'983.25	155'000	96'611.35
56 Eigene Investitionsbeiträge			77'053.45
Investitionseinnahmen	99'070.00	1'012'995	0.00
63 Investitionsbeiträge	99'070.00	1'012'995	
Ergebnis Investitionsrechnung	7'906'313.45-	12'273'323-	2'838'027.10-
Selbstfinanzierung	1'134'886.21	193'890-	1'087'519.02
Finanzierungsergebnis	6'771'427.24-	12'467'213-	1'750'508.08-
(+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)			

- **Antrag:** > Vom Rechenschaftsbericht 2025 sei Kenntnis zu nehmen.
 > Die Jahresrechnung 2025 sei zu genehmigen.

4 Teiländerung Kulturland- und Bauzonenplan Erweiterung ARA Klingnau (Parzellen 711, 712 und 713)

Eine funktionierende Abwasserreinigung ist eine zentrale Voraussetzung für den Gewässerschutz und die nachhaltige Entwicklung unserer Region. Mit der geplanten Erweiterung der ARA Klingnau wird die zukünftige Kapazität langfristig sichergestellt.

Die Gewässerschutzgesetzgebung von Bund und Kanton verpflichtet die Gemeinden, das gesamte Abwasser aus Bevölkerung und Industrie fachgerecht zu reinigen. Abwasserreinigungsanlagen (ARA) liegen deshalb im überwiegenden öffentlichen Interesse und müssen sowohl betrieblich als auch kapazitätsmässig den zukünftigen Anforderungen entsprechen.

Das vom Kanton Aargau im Juni 2014 veröffentlichte Konzept zur Abwasserreinigung sieht eine stärkere regionale Koordination vor. Für das untere Aaretal ist vorgesehen, die Abwasserreinigung auf eine zentrale Anlage zu konzentrieren. In diesem Zusammenhang sollen die heutigen Anlagen in Klingnau, Leuggern und Kleindöttingen am Standort Klingnau zu-

sammengeführt werden. Der grosse Rat des Kantons Aargau hat das Projekt der zentralen ARA Klingnauer Stausee im November 2023 im Richtplan festgesetzt.

Für den Ausbau der bestehenden ARA Klingnau im Rahmen dieser Zentralisierung ist zusätzlicher Flächenbedarf vorhanden. Die westlich angrenzenden Parzellen Nr. 711 (469 m²), 712 (621 m²) und 713 (663 m²) befinden sich heute in der Landwirtschaftszone. Diese Flächen werden für die Erweiterung der Anlage benötigt und sollen neu der Zone für öffentliche Bauten und Anlagen zugewiesen werden.

- **Antrag:** Die Gemeindeversammlung wird ersucht, der Teiländerung des Kulturlandplans und des Bauzonenplans im Gebiet Zibli zuzustimmen und die Parzellen Nr. 711, 712 und 713 mit einer Gesamtfläche von 1'753 m² von der Landwirtschaftszone in die Zone für öffentliche Bauten und Anlagen umzuzonen.

5 Verpflichtungskredit Sanierung Dach Turnhalle Propstei und West-Fassade; CHF 306'000.–

Im Rahmen einer fachlichen Beurteilung wurde festgestellt, dass das Dach der Turnhalle Propstei dringend sanierungsbedürftig ist. Bei der letzten Sanierung im Jahr 2015 wurde aus Kostengründen keine vollständige Erneuerung vorgenommen, insbesondere wurden das Dach sowie Teile der Aussenfassade damals nicht instand gesetzt.

Das Dach weist inzwischen an mehreren Stellen Undichtigkeiten auf, zudem befindet sich ein grosser Teil der Ziegel in stark beschädigtem Zustand. Bei starkem Regen und Wind kann dadurch Wasser bis auf das Unterdach eindringen. Das schindelgedeckte Unterdach ist infolgedessen bereits teilweise beschädigt.

Auch die westliche Aussenfassade der Turnhalle befindet sich in einem schlechten Zustand. Dieser ist sowohl witterungsbedingt als auch auf die wiederholte mechanische Belastung durch Ballspiele zurückzuführen. Da für die Dacherneuerung ohnehin ein Gerüst gestellt werden muss, sollen die notwendigen Instand-

setzungsarbeiten an der Fassade im gleichen Zeitraum ausgeführt werden. Zusätzlich ist die Montage eines Ballschutzes vorgesehen, um die Fassade langfristig besser zu schützen.

Zur Sicherstellung der dauerhaften Funktionstüchtigkeit sowie zum Werterhalt der Propstei-Turnhalle sind die vollständige Erneuerung des Daches und die Ausbesserungsarbeiten an der Fassade zwingend erforderlich.

Der Schul- und Turnhallenbetrieb wird durch die Bauarbeiten nicht beeinträchtigt.

Die Kosten setzen sich wie folgt zusammen:

Dachsanierung	CHF 228'000.–
Fassadensanierung mit Ballschutz	CHF 64'000.–
Reserve	CHF 14'000.–
Gesamttotal inkl. 8.1% MwSt.	CHF 306'000.–

- **Antrag:** Für die Sanierung des Daches der Turnhalle Propstei und die Instandsetzung der westlichen Aussenfassade inkl. Ballschutz sei ein Verpflichtungskredit in der Höhe von CHF 306'000.– (inkl. MwSt.) zu genehmigen.

6 Verschiedenes